

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 31. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet nur der Raum Kitzbühel - Zillertal bis ~~8~~ ^{an der Sonnenfl. über dem} 15 cm Schneezuwachs. Der Wetterdienst meldet für heute, gegen Abend wieder Eintrübung und Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt anfänglich bei 1200 m. Auf den Bergen wehen mäßige Nordwestwinde.

Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist derzeit nicht ~~zu~~ zu erwarten, sodaß auch für Verkehrswege höher gelegener Seitentäler keine Lawinengefahr besteht.

In den Tourengeländen bleibt trotz oberflächlicher Setzung ~~die~~ der Schneedeckenaufbau, insbesondere in schattseitigen Hängen sehr labil. Die stürmischen Winde der vergangenen Tage haben vielerorts ausgedehnte Tribschneeansammlungen gebildet. Die daher örtlich^{er} ~~große~~ erhebliche bis große Schneebrettgefahr ist vom Tourenschi- fahrer besonders in kammnahen Steilhängen sowie steilen Rinnen und Mulden aller Richtungen oberhalb etwa 1.500 m zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR